



Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision

**Tagungshaus und Übernachtung:**

Ev. Akademie Hofgeismar  
Gesundbrunnen 11  
34369 Hofgeismar  
Tel.: 05671 / 881-0

**Termin:** 11. – 12. November 2010

**Teilnahmekosten:**

- ◆ Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) 75,- Euro
- ◆ EKFUL-Mitglieder: 75,- Euro
- ◆ Nichtmitglieder: 100,- Euro
- ◆ Übernachtungskosten: 33,- Euro

**Anmeldung:** bitte bis spätestens **20. 10. 2010** an:

Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFUL)  
Ziegeleistraße 30, 10117 Berlin  
Tel.: (030) 28 30 39 -27, Fax: -26  
E-Mail: [ekful@t-online.de](mailto:ekful@t-online.de)  
Internet: [www.ekful.de](http://www.ekful.de)

Bei Rücktritt zwischen 14 bis 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

**Anmeldebestätigungen erfolgen per eMail.**

**Bankverbindung:**

Konto-Nr.: 3 150 900  
BLZ: 100 205 00, Bank für Sozialwirtschaft  
Stichwort: (Ihr Name) + Psych. kranke Eltern

**Anmeldung**

Vorname .....

Name .....

Dienststelle .....

Straße (dienstl.) .....

PLZ, Ort (dienstl.) .....

Telefon .....

E-Mail .....

**Tagungsbeitrag**

EKFUL-Mitglieder: Nichtmitglieder:

75,- Euro  100,- Euro

Ich benötige eine **Unterkunft** vom 11. auf den 12.11.2010 (1 Nacht: 33,- Euro Übernachtungskosten)

ja  nein

Ich wünsche **vegetarische Kost**

ja  nein

Ich wünsche eine Aufnahme in die

**Teilnehmenden-Liste** (nur für internen Gebrauch)

ja  nein

**Fortbildung**

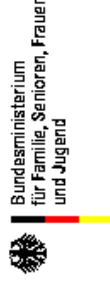
**Die Bedeutung präventiver Hilfen in der Arbeit mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern**

11. – 12. November 2010

in Eisenberg **neuerOrt:**

in Hofgeismar

Gefördert vom:



Kinder sind durch die psychische Erkrankung eines Elternteils betroffen. Sie sind oft über Jahre elterlichen Verhaltensweisen ausgesetzt, die sie weder verstehen, noch verarbeiten können.

Kinder brauchen Hilfe, um eigene Kräfte zu entwickeln.

Die Erfahrungen zeigen, wie sinnvoll und wirksam es ist, diese Hilfen frühzeitig und niederschwellig anzubieten.

Die Tabuisierung der psychischen Erkrankung erschwert jedoch innerhalb und auch außerhalb der Familie den Umgang mit dieser Problematik.

Die Fortbildung vermittelt anhand von zwei Präventivprojektbeispielen Haltungen, Fachkenntnisse und Vorgehensweisen für die kompetente Unterstützung der betroffenen Kinder und deren Familien.

## Programmübersicht

### Donnerstag, 11. November 2010

- 14.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung Erwartungen an die Veranstaltung
- 14.30 Uhr Kleingruppen: Persönliche Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken Menschen
- 16.00 Uhr Kaffee-/Teepause
- 16.30 Uhr Entwicklungspsychologische Beratung für psychisch kranke Mütter und Väter mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr CD und Film

### Freitag, 12. November 2010

- 9.00 Uhr Reflexion zur Arbeit am Vortag  
Kontaktaufnahme (Kleingruppenarbeit)  
Erstgespräch mit Eltern (Kleingruppenarbeit)
- 10.30 Uhr Kaffee-/Teepause
- 11.00 Uhr Übung in der Kleingruppe  
Erstgespräch mit Eltern
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Übung in der Kleingruppe  
Erstgespräch mit Kind
- 15.30 Uhr Reflexion und Rückmeldung: persönliche Erfahrungen / Grenzerfahrungen der Teilnehmenden im Rahmen der Fortbildung

## Referentinnen:

*Susanna Staets*, Kinder- und Familientherapeutin, Initiatorin des Präventionsprojektes KIPKEL (Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern), Haan

*Elke Wirmann*, Sozialarbeiterin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Sozialpsychiatrischer Dienst, Düsseldorf

## Anmeldebogen

Zur Fortbildung "Die Bedeutung präventiver Hilfen in der Arbeit mit psychisch kranken Eltern und ihren Kindern" vom 11. - 12.11.2010 in Hofgeismar melde ich mich verbindlich an.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision EKfUL

Bundsgeschäftsstelle  
Ziegelstraße 30  
10117 Berlin